

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Damsh/17/12070)**Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der kommunalen Dienstleistungen der Gemeinde Damshagen nach dem 31.05.2018****Beschlüsse:****12.12.2017****Bauausschuss der Gemeinde Damshagen**

Die Ausschussmitglieder gehen die erstellte Vorlage durch. Es wird angeregt, dass ein künftiger Gemeindearbeiter auch den Überblick über die Gemeinde und die zu vergebenden Bauhofleistungen erhält. Entsprechend müsste der Stundenumfang von 26 h / Woche erhöht werden. Dieses soll erst erfolgen, wenn die zukünftige Stelle vergeben wurde und die Fähigkeiten des Mitarbeiters eingeschätzt werden können. Die Arbeit des Amtes soll durch diese Kontrollfunktion entlastet werden.

Beschluss:**Der Bauausschuss der Gemeinde Damshagen empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt im Grundsatz:

1. Der bestehende Leistungsvertrag über kommunale Dienstleistungen mit der Fa. Klemt endet zum 31.05.2018 und wird nicht verlängert.
2. Die Lose I bis III sowie V und VI (siehe Anlage) sind unter Hinzuziehung eines Ing.-Büros zur Ausschreibung vorzubereiten.
3. Es wird zum 01.06.2018 ein Gemeindearbeiter (auf der Basis 26 Wochenstunden, TVöD EG 2 oder EG 3) eingestellt.
4. Die Haushaltsplanung 2018 (ggf. Nachtragshaushaltsplanung 2018) für das Produkt „Gemeindearbeiter“ einschließlich der Aufwendungen für die Fremdvergabe der Leistungen sind zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

18.12.2017**Gemeindevertretung Damshagen**

Frau Krüger stellt den Werdegang der vorliegenden Beschlussvorlage vor. Grundsätzlich muss zum jetzigen Zeitpunkt die anschließende Leistung nach Auslauf des bestehenden Vertrages sichergestellt werden, damit nicht schwierige Vertragskonstellationen entstehen.

Herr Anders spricht die Problematik der Beschäftigung und der anfallenden Kosten an. Wenn die Gemeinde für den Bauhof 60.000 Euro veranschlagt, kann die Stelle nicht mit 18.000 Euro Lohnkosten zzgl. Technik geplant werden. Entsprechend müssten dann 50 % der Leistung erbracht werden. Das ist schwer vorstellbar und schwer vermittelbar. Ebenfalls stellt sich die Frage der Anleitung des Gemeindearbeiters und der zu vergebenden Bauhofsarbeiten. Aufgrund der Diskussion stellt Herr Anders den Antrag, einzeln über die Punkte abzustimmen. Dem wird **einstimmig** zugestimmt.

Die Gemeindevertretung ist vor Angebotseinholung zu den zu beteiligenden Firmen ausdrücklich zu befragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt im Grundsatz:

1. Der bestehende Leistungsvertrag über kommunale Dienstleistungen mit der Fa. Klemt endet zum 31.05.2018 und wird nicht verlängert.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

2. Die Lose I bis III sowie V und VI (siehe Anlage) sind unter Hinzuziehung eines Ing.-Büros zur Ausschreibung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

3. ~~Es wird zum 01.06.2018 ein Gemeindearbeiter (auf der Basis 26 Wochenstunden, TVöD EG 2 oder EG 3) eingestellt.~~
Frau Krüger stellt den Antrag, dass eine Neubewertung der Stelle im Bauausschuss erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

4. Die Haushaltsplanung 2018 (ggf. Nachtragshaushaltsplanung 2018) für das Produkt „Gemeindearbeiter“ einschließlich der Aufwendungen für die Fremdvergabe der Leistungen sind zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

20.02.2018**Bauausschuss der Gemeinde Damshagen**

Die Mitglieder besprechen die aufgeführten Leistungen, die durch den Bauhofsmitarbeiter erbracht werden sollen. Es sind sich alle einig, dass es gut wäre, jemanden zu haben, der auch einmal schnell für wichtige und notwendige Dinge eingesetzt werden kann. Der Mitarbeiter müsste weitestgehend selbstständig arbeiten und die ausgeschriebenen Arbeiten der Fremdvergabe überwachen. Es konnte nicht geklärt werden, wer den Mitarbeiter wie einweist und anleitet. Auf Nachfrage wird erklärt, dass im Moment nur über die eine Stelle gesprochen wird. Die Stelle des jetzigen Mitarbeiters ist befristet und endet mit dem geplanten Start des Bauhofes. Es wird seitens eines Mitgliedes darauf hingewiesen, dass eine einzelne Person nicht alleine gefährliche Arbeiten ausführen darf (z.B. Kettensäge etc.). Weiterhin sehen die Mitglieder Probleme bei längeren urlaubsbedingten oder krankheitsbedingten Ausfällen. Hierzu soll eine Zusammenarbeit mit der Kirche angestrebt werden. Das gegenseitige Gespräch wird derzeit gesucht.

Die BA Mitglieder erwarten, dass ihnen die Ausschreibung und die Firmenliste für eine beschränkte Ausschreibung vorgestellt werden.

Beschluss:**Der Bauausschuss der Gemeinde Damshagen empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt, zum 01.06.2018 einen Gemeindearbeiter (auf Basis 26 Wochenstunden) TVöD EG 2 oder EG 3) einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Zustimmung:	8
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

Damit ein Vergleich zur Lohnsumme hergestellt werden kann, soll zur nächsten GV durch die Verwaltung:

- die Kosten für die geplanten Leistungen des Gemeindearbeiters (auf Grundlage der angebotenen/abgerechneten Preise der Fa. Jahnke) für ein Jahr ermittelt werden,
- die Bruttolohnsumme einschl. Sozialabgaben ermittelt werden.

Da in der jetzigen Sitzung unterschiedliche Zahlen über die gesamte Bauhofsleistungen besprochen worden sind, soll die angebotene und abgerechnete Leistung für ein Jahr mitgeteilt werden.

07.03.2018**Gemeindevertretung Damshagen**